

BAUDOKUMENTATION | APRIL 2022

Sporthalle 70597 Stuttgart



Holzbau
in Baden-Württemberg

Kompakter Hallenbau mit Sheddach für viel Tageslicht



Die Sheddach-artigen Doppelfachwerke erhielten eine seitliche Bekleidung aus lichtstreuenden Polycarbonatstegplatten. Das ermöglicht eine gleichmäßige und blendfreie Belichtung der Halle mit Tageslicht. In den Oberlichtbändern sind zudem Lüftungskappen zur natürlichen Belüftung und Entrauchung der Halle eingebaut.



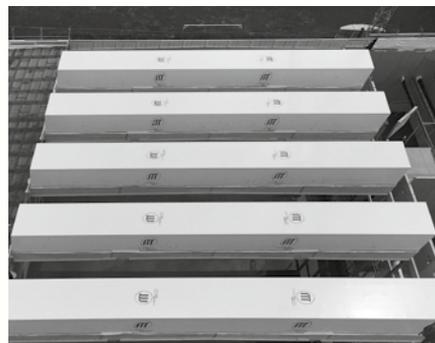
Die klar strukturierte Dreifach-Sporthalle in Stuttgart-Waldau erscheint außen und innen ebenso schlicht wie elegant. Sie liegt im Zentrum des Sport- und Erholungsgebiets Waldau, des zweitgrößten Sportareals in Stuttgart. Die Gestaltung des Neubaus entwickelten die Architekten aus den unterzubringenden Funktionen, den sich daraus ergebenden statischen Anforderungen sowie aus dem Wunsch nach einer optimalen Versorgung der Halle mit Tageslicht. Herausgekommen ist ein Holzbau der besonderen Art. Trotz des kompakten Baukörpers mit Abmessungen von 58 m Länge, 50 m Breite und 10,50 m Höhe ist es den Architekten gelungen, das Hallenbauwerk so geschickt in die Umgebung zu integrieren, dass sich sein Volumen beinahe unauffällig in die Landschaft einfügt. Der Neubau ist als Mischkonstruktion konzipiert, wobei aus Gründen der Nachhaltigkeit vor allem Holz verwendet wurde. Lediglich die erdberührten Bauteile sind aus Stahlbeton.

Die Halle selbst ist übersichtlich und klar strukturiert, sämtliche Funktionen sind auf einer Ebene angeordnet. Das Zentrum bildet der Hallentrakt samt Zuschauertribüne. Umsäumt wird er von verschiedenen Funktionsräumen. Im Süden befindet sich der verglaste Eingangsbereich, an den sich ein großzügiges Foyer anschließt. Eine zur Halle hin offene Flurzone verbindet das Foyer mit den Zuschauerbereichen auf der einen und mit dem Multifunktionsraum und der Indoor-Bewegungslandschaft auf der anderen Seite.

Nicht nur wartet die Sporthalle im Innern mit einem ebenso ästhetischen wie weitgespannten Dachtragwerk in bester Ingenieurholzbaumanier auf, sondern ihr kammartig geformtes Dach ermöglicht es auch, die Halle mit maximal viel Tageslicht zu versorgen. Die Konstruktion basiert auf zehn Fachwerkbindern aus hochtragfähigem Buchen-Furnierschichtholz. Sie wurden paarweise über oberseitig und seitlich aufgebrachte Brettspertholz-Platten zu fünf kastenähnlichen Raumtragwerken verbunden und bilden – auf Abstand verlegt – die eindrucksvolle Dachkonstruktion aus. Die Kastenträger erhielten eine seitliche Bekleidung aus transluzenten Polycarbonatstegplatten. Diese sorgen für eine blendfreie Belichtung der Halle, die durch tageslichtabhängige und präsenzmeldergesteuerte LED-Leuchten ergänzt wird.

Der Bau wurde mit 200.000 Euro gefördert und soll als Prototyp des Sportstättenbaus „im Ländle“ Schule machen.

Die paarweise zu rund 3,40 m breiten kastenähnlichen Raumtragwerken verbundenen Fachwerkbinder aus Buchen-Furnierschichtholz überspannen rund 30 m.



Steckbrief

Sporthalle

70597 Stuttgart

Bauherr

Landeshauptstadt Stuttgart,
Amt für Sport und Bewegung,
vertreten durch das
Hochbauamt Stuttgart

Architektur und

Entwurfsplanung

Glück + Partner GmbH, Stuttgart

Projektsteuerung,

Projektleitung

Landeshauptstadt Stuttgart,
Hochbauamt

Tragwerksplanung

merz kley partner GmbH,
Dornbirn (A)

Holzbau Vorfertigung, Montage

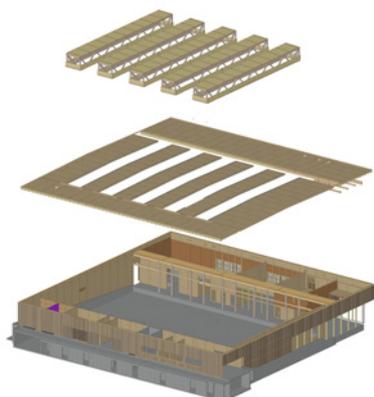
müllerblaustein
HolzBauWerke GmbH, Blaustein

Bauphysik

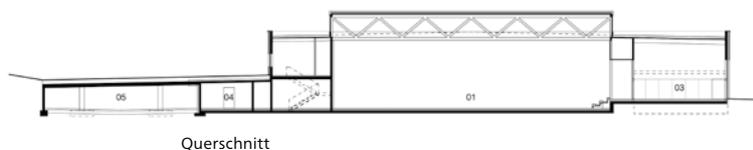
Gutbrod Bau Physik
Ingenieurbüro GmbH,
Markgröningen

Fertigstellung

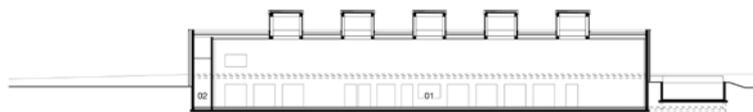
2020



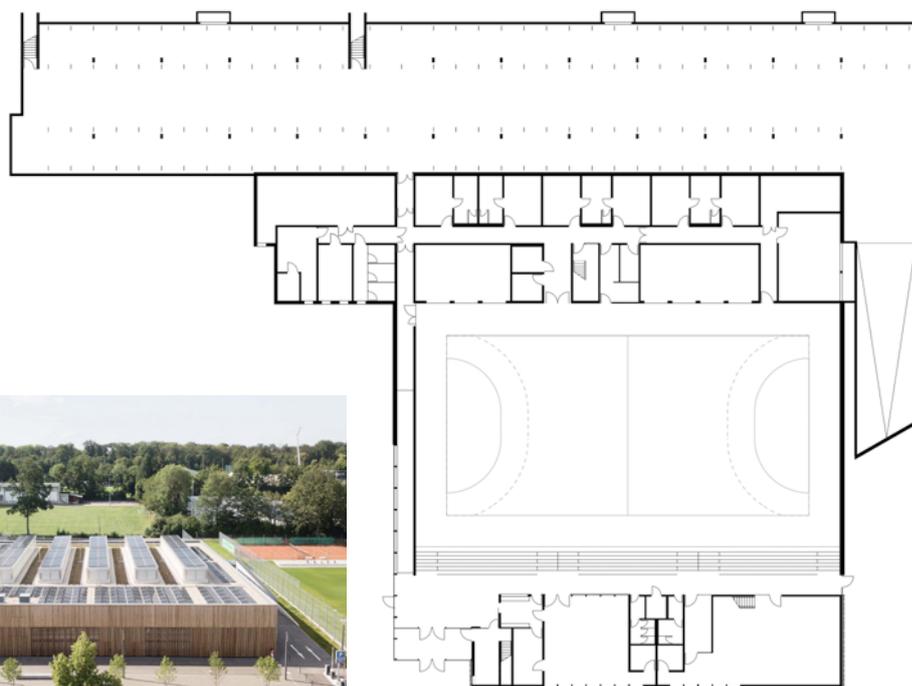
Explosionszeichnung



Querschnitt



Längsschnitt



Grundriss Ebene 0



Herausgeber:

Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum
und Verbraucherschutz Baden Württemberg
Kernerplatz 10
70182 Stuttgart
www.holzbauoffensivebw.de
www.mlr.baden-wuerttemberg.de

Redaktion:

Dipl.-Ing. Arch. Arnim Seidel, Düsseldorf

Text:

Susanne Jacob-Freitag, manuScriptur, Karlsruhe

Gestaltung:

Schöne Aussichten: Oliver Iserloh, Düsseldorf

Fotos:

Achim Birnbaum Architektur Fotografie, Stuttgart

Zeichnungen:

Glück + Partner GmbH,
müllerblaustein HolzBauWerke GmbH

Die Wortmarke INFORMATIONSDIENST HOLZ

ist Eigentum des Informationsverein Holz e.V., Düsseldorf.

Weitere holzbautechnische Informationen:

www.informationsdienst-holz.de

Erschienen: April 2022

ISSN-Nr. 0466-2114